

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N. 27.

Mittwoch den 1. Februar

1871.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu
Wiesbaden.

Sitzung vom 23. Januar 1871.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn
Vorstehers Glaser (entschuldigt).

Zu den Gesuchen:

74. des Dachdeckers Peter Ignaz Schwarz von hier um Ge-
stattung der Errichtung eines Seitengebäudes in seiner
in der Bleichstraße No. 5c belegenen Hofraithe,
75. der Frau Wilhelm Eugenbühl Wittve von hier um Ge-
stattung der Errichtung zweier weiteren Stockwerke auf
den zweistöckigen Seitenbau in ihrer in der Weber-
gasse No. 25 belegenen Hofraithe,
76. des Bäckers Gustav Magenheimer von hier um Gestat-
tung der Errichtung eines Ueberbaues in seiner in der
Steingasse 35 belegenen Hofraithe und
77. des Kaufmanns Karl Schweighöfer von hier um Gestat-
tung der Anlage eines Brunnens auf seinem „an dem
Nußbaum“ belegenen Grundstücke

soll Willfährung unter den von königlicher Kreisbauinspektion
vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

78. Zu dem Gesuche des Steinbauers Karl Roth von hier
um Gestattung der Erbauung zweier Wohnhäuser in der Karl-
straße, zur Fabrication von Feldbacksteinen daselbst und um Zu-
lassung des Expropriationsverfahrens bei Erwerb eines zur
Arrondirung seiner Baustelle erforderlichen Grundstückes soll be-
richtet werden, daß die Bebauung des fraglichen Platzes aus-
nahmsweise auch schon vor Eröffnung des ganzen Quartiers
gestattet werden könne, wenn sich Gesuchsteller dahier zu Pro-
tocol verpflichtet, die sich auf seine Baustellen berechnenden Kosten
der Straßen- und Kanalanlage zu tragen, gleichwie dies auch
Zimmermann Wilhelm Sail für seine auf der westlichen Seite
desselben Quartiers erbauten Häuser gethan, und wenn er
ferner — namentlich für das kleinere Haus — eine schließliche
Tiefe des Bauplatzes nachweise. Es erscheine nämlich aus ge-
sundheitspolizeilichen Rücksichten nicht zulässig, die Rückfagade
von Wohnhäusern in neuen Bauquartieren auf 7 und resp.
3 Fuß der Nachbargrenze nahe zu rücken. In dem vorliegenden
Falle würde dem Nachbar Friedrich Eß nicht verwehrt werden
können, dicht auf seine Grenze zu bauen und würde dann dem
projectirten kleineren Hause auf der Rückseite Luft und Licht
beinahe gänzlich benommen sein. Die Anwendbarkeit des Expro-
priationsverfahrens zur Erwerb eines zur Arrondirung der
fraglichen Baustelle erforderlichen Grundstückes könne von hier
aus, weil gesetzlich unzulässig, nicht befürwortet werden. Gegen
die Fabrication von Feldbacksteinen auf dem bezeichneten Acker
sei nichts einzuwenden; solle dagegen die Eröffnung des Bau-
quartiers inzwischen erfolgen und die Feldziegelei der Fort-
setzung der Rheinstraße hinderlich werden, so habe Gesuchsteller
die Straßenfläche wieder zu räumen, ohne einen Schadenersatz
dieserhalb beanspruchen zu können.

79. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche
des katholischen Kirchenvorstandes dahier um Gestattung der
Vergrößerung des katholischen Pfarrhauses dahier und wird
nach dem Antrage der Commission beschloffen, zu berichten, daß

unter den von königlicher Kreisbau-Inspektion vorgeschlagenen
Bedingungen, pos. 1 und 4 ausgenommen, von hier aus gegen
die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei und be-
züglich dieser Positionen zu bemerken:

ad 1) daß es bisher üblich gewesen sei, daß bei weggefallenen
Freitreppen der betreffende Hauseigentümer wohl die
Pflasterung der sich ergebenden Trottoirfläche, incl. Stellung
des Sandes auf seine Kosten übernehme, daß ihm da-
gegen von der Stadt die dafür nöthigen Pflastersteine
überlassen würden und es im vorliegenden Falle daher
ebenso zu halten sein dürfte und

ad 4) daß es sich empfehle, statt des vorgeschlagenen Stand-
ländels und zur Vermeidung der damit verbundenen
Unannehmlichkeiten, wie z. B. des Schneeschöpfens und
der kostspieligen Unterhaltung, das Walmdach des
Polizei-Directions-Gebäudes nach dem Pfarrhause hin
auf Kosten der katholischen Kirchengemeinde in ein Giebel-
dach, welches sich einfach an die neue Brandmauer an-
schließe, umzuwandeln zu lassen, die Auflage der Errichtung
eines Standländels auf dem Polizei-Directions-Gebäude
erscheine nicht gerechtfertigt.

80. Weiter erstattet die Baucommission folgenden Bericht zu
dem Gesuche des Büchsenmachers Carl Bartels von hier um
Gestattung der Einrichtung des Parterrestockes seines an der
Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße belegenen Wohnhauses
zu Verkaufsläden:

„Gegen den einen in der Langgasse vorgelegten Treppentritt
a dürfte nichts einzuwenden sein, da auch bisher bei nicht allzu
engen Straßen stets ein vorgelegter Tritt gestattet worden ist.
Was die übrigen Freitreppen in der Schützenhofstraße betrifft,
so kann wohl diesseits darüber keine Vorschriften gemacht werden,
indem diese Straße nicht städtisches Eigenthum ist.

Wünschenswerth und zum Vortheile der Läden selbst wäre es
allerdings, wenn die Treppen nur um einen Tritt vorspringen,
damit der öffentliche Verkehr nicht behindert würde und man
auch bequem an die Schaufenster heran treten könnte.

Zuweisen die übrigen an dieser Straße Berechtigten mit
den vorspringenden Treppen einverstanden sind, kann von hieraus
unerörtert bleiben; jedoch dürfte der Gesuchsteller und auch die
anderen direct an der Schützenhofstraße Betheiligten schon jetzt
darauf aufmerksam zu machen sein, daß die Stadt nur dann
diese Straße in Eigenthum übernehmen wird, wenn dieselbe in
ihren Eigenschaften einer öffentlichen Straße entspricht und wenn
namentlich die Trottoire nicht durch viele vorgelegte Treppen
verunstaltet sind.“

Es wird hierauf beschloffen, nach Maßgabe dieses Gutachtens
zu dem Gesuche zu berichten.

81. Die mit Rapport des Bauaufsehers Martin vom 23.
L. Mts. für verschiedene Reparaturarbeiten ic. angeforderten
3 Thaler 12 Sgr. werden zu den bezeichneten Zwecken verwilligt.

84. Auf Vorlage des unterm 21. L. Mts. mit dem Schlosser
Johann Krieger von hier für sich und Namens seiner vier
minderjährigen Kinder abgeschlossenen Vertrages, die käufliche
Abtretung von 2 Ruthen 7 Schube städtischen Grundeigenthums
aus dem Schiersteinerweg betr., wird beschloffen, diesen Vertrag
zu genehmigen.

85. Die am 13./14. I. Mts. in den städtischen Walddistricten Pfaffenborn II. Theil und oberer Pfaffenborn abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamterlös von 1294 Thaler 15 Sgr. genehmigt.

86. Die am 16. I. Mts. in dem städtischen Walddistricte Himmelsöhr III. Theil abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamterlös von 722 Thaler 21 Sgr. genehmigt.

88. Auf die wiederholte Eingabe des Vorstandes der israelitischen Cultusgemeinde dahier, die Unterbringung des Todtenwagens der israelitischen Cultusgemeinde betr., wird beschlossen, der israelitischen Cultusgemeinde auf dem alten Todtenhofe zwischen der dort vorhandenen Remise und dem Schlachter'schen Gebäude auf Widerruf einen Platz zur Aufstellung einer Remise zu überlassen.

89. Der Herr Bürgermeister legt den von ihm ausgearbeiteten Entwurf einer Polizeiverordnung über die Benutzung des Schindangers vor und erklärt sich der Gemeinderath mit diesem Entwurfe einverstanden.

90. Auf Vorlage des Berichts des städtischen Curbureau's über die Curtare-Erhebung in Wiesbaden pro 1870 wird beschlossen, den Bericht nebst Abrechnung einer Commission, aus den Herren Fehr, Knauer und Wigellius bestehend, zur Prüfung und Berichterstattung hinzuzuwiesen.

93. Auf Bericht des Acciseamts vom 16. I. M., die Wiederbesetzung der Dienststelle des abgegangenen Acciseaufsehers Woos betr., wird nach Kenntnissnahme der eingelaufenen Bewerbungen nach dem Antrage des Acciseamts beschlossen, die erledigte Acciseaufseherstelle dem Unteroffizier Friedrich Heinrich Beerborn von Osterwid, Kreisess Halberstadt, zu übertragen.
Wiesbaden, den 31. Januar 1871.

Für diesen Auszug:
Joos, Bürgermeistereigehülfe.

Zur Zeit sind in nachbenannten Straßen und Häusern die Pöden ausgebrochen:

Abelhaidestraße 25 (Hinterh.),	Louisenstraße 35 (Hinterh.),
Adlerstraße 1,	Neckergasse 33,
Faulbrunnenstraße 3 (Htrh.),	Nichelsberg 30,
Delenenstraße 2 a, 10 (Htrh.),	Röderstraße 6, 27,
Hochstätte 17,	Römerberg 18,
Kirchgasse 20 (Eckhaus der	Schwalbacherstraße 45.
Hochstätte), 24 und 33,	Steingasse 31 (Htrh. rechts),
Ludwigstraße 2, 5, 7, 9, 11	Friedrichstr. 18, Römerberg 3
und 12,	sind von Pödeninfection frei.

An Entzündungen sind zur Anmeldung gekommen 3 neue Fälle, im Ganzen bis heute 147

Es starben von den angemeldeten Personen 23

Es genasen bis jetzt 47 70

Bleibt Bestand an Kranken 77.

Wiesbaden, den 31. Januar 1871.

Der Kgl. Polizei-Direktor. Der Kgl. Kreis-Physikus.
Seyfried. Dr. Bickel.

Gefunden ein Gebetbuch, ein Portemonnaie mit Inhalt und ein Gebund Schlüssel.

Wiesbaden, 31. Januar 1871. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Die Ergänzungswahl für den Stadtbezirksrath betr.

Nach der in der Sitzung des Stadtbezirksrathes vom 5. December v. J. stattgehabten Auslosung sind mit dem Schlusse des Jahres 1870 folgende Mitglieder und deren Stellvertreter ausgetreten:

- 1) Herr Bürgermeister a. D. Heinrich Fischer, Mitglied, Herr Rentner Christian Müller, Stellvertreter (gewählt im 6. Wahlbezirk),

- 2) Herr Forstrath Dr. C. F. Genth, Mitglied, Herr Feldgerichtschöffe Jacob Wilhelm Himmel, Stellvertreter (gewählt im 1. Wahlbezirk), und
- 3) Herr Feldgerichtschöffe G. D. Schmidt, Mitglied, Herr Maurer Georg Philipp Bird, Stellvertreter (gewählt im 5. Wahlbezirk).

Es soll nunmehr die Ergänzungswahl nach Maßgabe der Vorschriften des §. 13 der Verordnung vom 26. September 1867 und des Wahl-Reglements vom 22. Juni 1842 vorgenommen werden.

Die Wahlberechtigten wählen in jedem Wahlbezirk **Direkt** ein Bezirksrathsmittglied und einen Stellvertreter.

Wahlberechtigt sind die nach der Wahlordnung von 1854 **stimm** berechtigten **Gemeindebürger**.

Die drei Wahlbezirke, in welchen zu wählen ist, sind folgende:

Erster Wahlbezirk, umfassend: Die große Burgstraße, Herrnühlgäßchen, Marktplat, Marktstraße, Mauergasse, Wilhelmstraße, Theaterplatz, Curjaalplatz, Sonnenbergerstraße, Wilhelmshöhe, Parkstraße, Grünweg, Gartenstraße, Paulinenstraße, Vierstädterstraße, Haineweg, Frankfurterstraße, Mainzerstraße, Mühlen und Häuer am Salzbach, Gasfabrik, Ellenbogengasse, Neugasse, Schulgasse, Kleine Schwalbacherstraße und Hochstätte.

Fünfter Wahlbezirk, umfassend: Adolfsberg, Dambachthal, Geisbergstraße, Kapellenstraße, Neuberg, Schöne Aussicht, Taunusstraße, südliche Seite der Nerostraße, Röderstraße von der Taunusstraße bis Steingasse, Steingasse, Elisabethenstraße, Feldstraße, Lehrstraße, Nerothal und Stiftstraße.

Sechster Wahlbezirk, umfassend: Römerberg, Adlerstraße, Hirschgraben, Kirchhofgasse, Röderstraße von der Steingasse bis Adlersstraße, Hochstraße, Ludwigstraße, Platterstraße, Schachtstraße und Sommerstraße.

Die Wählerlisten der stimmberechtigten Gemeindebürger sind nach den bezeichneten drei Wahlbezirken aufgestellt und liegen dieselben von heute an während 8 Tagen zu Jedermanns Einsicht auf hiesigem Rathhause, Zimmer No. 19, offen.

Während dieser achttägigen Offenlage steht es jedem stimmberechtigten Gemeindebürger frei, seine Einwendungen gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Wählerlisten bei der Bürgermeisterei schriftlich vorzubringen oder zu Protocoll zu erklären.

Wahltermin ist in sämmtlichen 3 Bezirken:
Donnerstag den 9. Februar Nachmittags 3 Uhr und werden die stimmberechtigten Gemeindebürger hierdurch zu dieser Wahl eingeladen.

Als Wahllocale sind bestimmt worden:

- 1) für den ersten Bezirk: der Rathhausaal,
- 2) für den fünften Bezirk: ein Zimmer in der Mittelschule in der Lehrstraße und
- 3) für den sechsten Bezirk: ein Zimmer in der Elementarschule auf dem Nichelsberg.

Zu Wahl-Commissären und als Stellvertreter derselben sind ernannt worden:

- 1) für den **ersten Bezirk**:
Wahl-Commissär: Herr Bürgermeister H. Coulin,
Stellvertreter: Herr Vorsteher Knauer;
 - 2) für den **fünften Bezirk**:
Wahl-Commissär: Herr Vorsteher Dr. Schrum,
Stellvertreter: Herr Vorsteher Philipp;
 - 3) für den **sechsten Bezirk**:
Wahl-Commissär: Herr Vorsteher Nathan,
Stellvertreter: Herr Vorsteher Weygandt.
- Wiesbaden, den 31. Januar 1871. Der Bürgermeister.
Lang.

Versteigerungsanzeige.

Mittwoch den 1. Februar d. J., Morgens 9 Uhr und nöthigenfalls Freitag den 3. Februar Morgens 9 Uhr anfangend, kommen in dem Auktionssaale des hiesigen Rathhauses gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung: eine große Partie Glas- und

Porzellanwaaren, Messer und Gabeln, Weiß- und Bettzeug, verschiedene Tische, Kleiderschränke, Stühle etc., sodann feine Liqueure, Weine, Küchengeräthe etc.

Die Versteigerungsgegenstände können am 31. Januar Nachmittags im Versteigerungslocale eingesehen werden.

Wiesbaden, den 27. Januar 1871. Der Bürgermeister II. Coulin.

Mobilien-Versteigerung.

Wegen Geschäftsaufgabe sollen Donnerstag den 2. Februar l. J. Vormittags 9 Uhr in dem Hause Kirchhofsgasse 3 Tische, Stühle, Bänke, 1 Thele, 1 Eislasten, Gaseinrichtung mit Lampen, Wein- und Aepfelwein-Fässer, Krähnen, Flaschen, Glas, Porzellan und Küchengeräthe und sonstige Hausgeräthe, meistens für Wirthschaften geeignet, gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. Januar 1871. Der Bürgermeister II. Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 3. Februar l. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, kommen im Rathhaussaale dahier ca. 160 Flaschen guter französischer Rothwein, ein nußbaumener Schreibsecretär, eine nußbaumene Waschkommode mit Marmorplatte, ein polirter Kleiderschrank, sowie eine goldene Antenuhr nebst goldener Kette und endlich ein Spiegel u. dgl. gegen Baarzahlung zur Versteigerung. Es wird bemerkt, daß sämmtliche Möbel nur einen Monat gebraucht sind.

Wiesbaden, den 30. Januar 1871. Der Bürgermeister II. Coulin.

Bekanntmachung.

Der Mehrerlös von den bis einschließlich 15. December v. J. dem Leihhause verfallenen und am 16. und 17. Januar l. J. versteigerten Pfändern von No. 18644 20407 20461 20469 20481 20508 20511 20525 20571 20585 20625 20626 20628 20656 20661 20663 20669 20680 20684 20703 20705 20708 20718 20748 20759 20772 20800 20806 20807 20814 20840 20843 20892 20903 20904 20927 20930 20948 20952 20962 20978 20987 21021 21029 21059 21071 21114 21118 21124 21157 21171 21192 21206 21210 21212 21234 21235 21252 21254 21277 21280 21318 21319 21331 21356 21358 21397 21421 21435 21471 21476 21486 21489 21520 21539 21553 21563 21573 21594 21608 21631 21643 21652 21694 21704 21723 21726 21736 21750 21793 21801 21807 21817 21830 21837 21849 21868 21892 21905 21919 21925 21931 21934 21938 21941 21966 22000 22066 22007 22033 22036 22041 32108 22116 22139 22144 22193 22196 22199 22200 22205 22208 22213 22236 22241 22287 22324 22328 22339 22340 22390 22420 22428 22431 22446 22453 22502 22507 22509 22566 22573 22574 22582 22594 22602 22622 22623 22667 22688 22690 22699 22700 22739 22761 22773 22778 22816 22817 22828 22836 22863 22870 22881 22898 22906 22922 22945 22975 22983 22991 23014 23032 23040 23053 kann gegen Aushändigung der Pfandscheine bei der Leihhausverwaltung dahier in Empfang genommen werden, was mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß die bis zum 16. Januar 1872 nicht erhobenen Beträge der Leihhaus-Anstalt anheim fallen.

Wiesbaden, den 28. Januar 1871.

Die Leihhaus-Commission.
F. C. Nathan.
vdt. Beyerle.

Impfung.

Heute Mittwoch den 1. Februar von 11—12 Uhr Fortsetzung der öffentlichen Impfung für ungetimpfte Kinder in der Schule auf dem Michaelsberg.

Dr. Mäcker. Dr. Seyberth.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 2. Februar l. J. Vormittags 10 Uhr werden im hiesigen Gemeindevald Flachsland:

- 101 kieferne Stämme von 1200 Cbftß.,
- 2 eichene Werthholzstämme von 20 Cbftß.,
- 6 Klafter kiefernes Holz,
- 350 Stück kieferne Wellen,
- 3 Klafter Stockholz;

sodann im Distrikt Goldstein:

- 1 birkenner Werthholzstamm von 8 Cbftß.,
- 12 birkenne Grünsöhler von 20 Cbftß.,
- 3 Klafter buchenes Holz,
- 250 Stück Wellen

an Ort und Stelle versteigert.

Rambach, den 29. Januar 1871.

Der Bürgermeister. Wintermeyer.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 2. Februar Vormittags 10 Uhr werden in dem Kloppenheimer Gemeindevald Distrikt Trockenborn 5r Theil:

- 6 buchene Stämme von 192 Cubitusß.,
- 76³/₄ Klafter buchenes Scheitholz,
- 8 " " Prügelholz,
- 2183 " " Stück buchene Wellen,
- 27³/₈ Klafter Stockholz,
- 1¹/₈ " " Stocklagerholz,

Distrikt Trockenborn 3. Theil:

- 1¹/₄ Klafter buchenes Scheitholz,
- 3¹/₄ " " Prügelholz,
- 100 " " Stück buchene Wellen

öffentlich versteigert.

Kloppenheim, den 30. Januar 1871.

Der Bürgermeister. Soßmann.

Holzversteigerung.

Freitag den 3. Februar Vormittags 9¹/₂ Uhr werden im hiesigen Gemeindevald Distrikt Krumborn 1. Theil:

- 1 buchener Stamm von 40 Cubitusß.,
- 39 Klafter buchenes Scheitholz,
- 55 " " Prügelholz,
- 3725 " " Stück buchene Wellen,
- 12¹/₂ Klafter Stockholz

versteigert.

Sonnenberg, den 30. Januar 1871.

Der Bürgermeister. Wintermeyer.

Holzversteigerung.

Montag den 6. Februar l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im hiesigen Gemeindevald Distrikt Bauwald 1r Theil b und 2r Theil a:

- 59 eichene Baustämme von 3727 C.,
- 27 Klafter eichenes Scheitholz,
- 1200 Stück eichene Wellen,
- 17 Klafter Stockholz

öffentlich versteigert.

Bremthal, den 27. Januar 1871.

Der Bürgermeister. Dinges.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags königlichen Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch den 1. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause:

- 2 Kommoden, 1 Chaise, 1 Küchenschrank, 17 Kanape's,
- 12 Polsterstühle, 6 Duzend Rohrstühle und 4 Kleiderschränke

versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. Januar 1871.

Der Gerichts-Executor. Klug.

Notizen.

Heute Mittwoch den 1. Februar, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Glas- und Porzellan-Waaren, Weißzeug,
Möbilen u., im Auktionssaale des Rathhauses. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von Pferden, Kühen, Economie-Geräthschaften u.,
in dem Hause des Hrn. Ludwig Meuges 1r, Wiesbadener-
straße No. 9 zu Mosbach. (S. Tgbl. 26.)

Holzversteigerung im Königl. Staatsforste, Distrikt hinterer
Frauenwald, Gemarkung Idstein. (S. Tgbl. 20.)

Die bei der heute am 1. Februar in dem
hiesigen Rathhause zur Versteigerung kom-
menden Gegenstände (alle fast noch neu) eignen
sich sehr für Wirthe und Restaurateure, worauf
noch besonders aufmerksam gemacht wird. 12472

Nicht zu übersehen.

Freitag den 3. d. M., Nachmittags um 2 Uhr anfangend, läßt
der Unterzeichnete wegen plötzlicher Abreise einer deutsch-franz.
vertriebenen Familie im Rathhause dahier gegen Baarzahlung
versteigern: ca. 160 Flaschen franz. Rothwein, eine goldene
Anker-Uhr nebst goldener Kette, ein nußb. Schreibsecretär, eine
nußb. Waschkommode mit Marmoraufsatz, eine Kommode, Bett-
stelle mit Sprungmatze, ein Kanape und ein polirter einthüriger
Kleiderschrank. Es wird bemerkt, daß sämtliche Gegenstände
blos einen Monat im Gebrauch waren und fast noch neu sind.
12503

Bernhard Hattmer, Commissionär.

Armen-Augenheilanstalt.

Zwanzig Gulden von Frau **Michael Schönbach Wwe.**
als Resibetrag des Honorars der Dame, welche dieselbe seither
unterstützte und ihr großmüthig erlassen — habe ich unter dem
Heutigen für die in obiger Anstalt befindlichen verwundeten und
erkrankten Krieger als Geschenk empfangen, was ich mit herz-
lichstem Danke bescheinige.

Wiesbaden, den 30. Januar 1871.

Der Verwalter und Rechner der Anstalt.

435

W. Bausch.

Ein gefester, selbständiger Mann (Wittwer), der ein Ver-
mögen von 6000 fl. besitzt, sucht sich mit einem gefesteten Frauen-
zimmer mit einigem Vermögen ehelich zu verbinden. Adressen
unter A. Z. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 12482

Eine geprüfte Lehrerin

12378

ertheilt Unterricht in der deutschen und französischen Sprache,
sowie auch gründlichen Klavierunterricht. Briefe per Adresse S. S.
Rheinstraße 44, 3. Stod. Pers. Besprechung zw. 12 und 1 Uhr.

Französische Sprach- und Conversationsstunden
ertheilt **B. Lambrich Wwe.**, Mauergasse 1. 12243

Französischer und englischer Unterricht wird ertheilt
von **Peter Luft**, Friedrichstraße 12 im Hinterhause. 12509

Weißzeug, sowohl Herren- wie Damen-Hemden, wird nach
dem neuesten Schnitt schön und billig genäht Bahnhofstraße 12
im Seitenbau rechts, 2. Stod. 12525

Eine Friseurin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh.
Langgasse 29 eine St. h. oder Helenenstraße 18 a 3 St. h. 12523

Gesucht

eine **Verandtkiste**, im Innern mit Zink beschlagen. Näheres
in der Expedition d. Bl. 12499

Graben 2 sind 3 nußbaumene **Stühle** zu verkaufen. 12515

Friedrichstraße 11 sind mehrere **Karrn Dung** zu verk. 12232

Ital. Maronen,
große, ganz gesunde Kastanien

12531

billigst bei **A. Schirmer**, Markt 10.

Cabeljau,

acht Egmonder Schellische

frisch eingetroffen bei **J. & G. Adrian**,
12519 Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirsch-Apothek.

Liebig's Fleisch-Extract

(frische Sendung) in $\frac{1}{2}$ -, $\frac{1}{4}$ - und $\frac{1}{8}$ -Pfund-Töpfen zu
den bekannten Preisen,

Nienhaus'sches Café-Extract

(garantirt aus reinem Java-Café), auch mit Zusatz
von Arrac oder Cognac,

**Rum, Arrac, Cognac, Bunsch-Essenz, Cho-
colade** in allen Sorten empfiehlt bestens

12538 **A. Schirmer**, Markt 10.

Täglich:

Frische Leberwurst per Pfd. 12 kr
obere Webergasse 37, „Stadt Frankfurt“. 1252

Geräucherte Rinnbacken

per Pfund 22 kr. sind zu haben bei
Reyger Lendle, Bahnhofstraße 11. 1252

Mellis im Brod 23 kr., vorzügliches Java-Café das gebrannt
Pfund 48 kr., sehr schöne Hülsenfrüchte, Hafergrüße, gute
garren, reinen Dauborner Bramwein empfiehlt
12468 **W. Jung**, obere Webergasse 54.

Ga. 40 Mltr. rothe Kartoffeln

vorzüglicher Qualität werden abgegeben bei
12512 **F. L. Schmitt.**

Ruhrkohlen, stickreich,

direkt aus der Grube, sind wieder eingetroffen bei
12528 **August Momberger**, Moritzstraße 7.

Zu verkaufen

einige elegante **Villas** mit schattigen Gärten
Näheres bei **K. Kraus**, Langgasse 34 in
Laden. 1247

Hanfgarn,

gut gesponnen, ist auf dem Bureau des Armen-Vereins, Markt-
straße 5, billig zu verkaufen. 34

Vier **Fenster** mit Fensterbänken und Jalousie-Läden, sowie
eine Hausthüre und ein großes Hofthor, alles wohl erhalten
sind zu verkaufen Bahnhofstraße 12. 1253

Vier **Baupläne** in der schönsten Lage vom Nerothal sind zu
verkaufen. Näh. Exped. 1247

Ralbsteisch à 12 kr. bei **Nicolay**, Steingasse 23. 12528

Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein.
Verloosung von 4 1/2% und 5% Hypotheken-
Antheilscheinen.

Bei der heute vor Notar und Zeugen erfolgten Verloosung unserer Hypotheken-Antheilscheine wurden folgende Nummern zur Rückzahlung auf den **15. Februar 1871** gezogen:

4 1/2% Serie I.

Sit. E. Nr. 24 à fl. 500.
 " F. " 62. 63. 149. 194. 233. 235. 261. 355. 731.
 912. 921. 922. 1050 à fl. 50.

4 1/2% Serie II.

Sit. E. Nr. 73 à fl. 500.
 " F. " 1190. 1260. 1288. 1298. 1432. 1476. 1493
 1507. 1733. 1747 à fl. 50.

5% Serie II.

Sit. L. Nr. 9 à fl. 1000.
 " G. " 53. 76. 207 à fl. 700.
 " H. " 56 à fl. 175.
 " J. " 94. 163. 168. 292. 296. 316. 334. 406 à fl. 70.
 " K. " 56. 65. 106. 162. 192. 203. 216. 275. 306.
 323. 371. 387. 424 à fl. 50.

Die Rückzahlung erfolgt mit einem Aufgelde von **5 pCt.** und zwar für fl. 50. mit fl. 52 1/2, fl. 70 mit fl. 73 1/2, fl. 175 mit fl. 183. 45 fr., fl. 500 mit fl. 525, fl. 700 mit fl. 735, fl. 1000 mit fl. 1050.

Vom **15. Februar** ab hört die Verzinsung dieser Antheilscheine auf.

Frankfurt a. M., den 12. Januar 1871.

Die Direction.

12449 **Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein.**

Als solide Kapital-Anlage

empfiehlt der Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein die von ihm — auf Grund erworbener, gegen Verlust an Capital und Zinsen versicherter Hypotheken — emittirten

5% Hypotheken-Antheilscheine.

Da dieselben jederzeit zum Umtausch gegen eine Hypothek des Vereins berechtigen, so bieten sie dem Capitalisten neben pupillarischer Sicherheit die Bequemlichkeit hypothekarischer Anlage dar, ohne mit den Weiterungen des Eintrags in die Hypothekenbücher verbunden zu sein. Dieselben werden jährlich verloost und mit einem Aufgelde zurückbezahlt. Sie sind in Stücken von fl. 50, fl. 70, fl. 175, fl. 700 und fl. 1000 durch unser Bureau, große Eschenheimerstraße Nr. 39, wie auch bei **Hrn. C. G. Schmittus** in **Wiesbaden** zu beziehen, woselbst auch die halbjährigen, am 1. April und 1. October fälligen Zinscoupons eingelöst werden.

Frankfurt a. M. 1870. **Die Direction.** 12449

Strohhutwaschen.

Ich ersuche meine geehrten Kunden, Strohüte zum Waschen und Faconniren jetzt schon einzuschicken.

George Möckel,
 Webergasse 22.

12516 **Herrn-Halsbinden u. Cravatten**

in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt

A. Gilberg,

12496 Kirchhofsgasse, Ecke der Langgasse 16.

Schöne **Gummibäume**, 4—5 Fuß hoch, werden zu kaufen gesucht Kapellenstraße 31. 12466

Hôtel Victoria.

Morgen Donnerstag Nachmittags 3 1/2 Uhr:

Zehntes Promenade-Concert
 nach Wiener Art

unter der Leitung des Herrn **Kéler Béla.**

Entrée 18 kr.

129

Das Nähere bringen die Programme.

Diese Concerte finden von nun an **jeden Dienstag, Donnerstag und Sonntag** Nachmittags 3 1/2 Uhr statt.

Strohhutwaschen.

Meine geehrten Kunden ersuche ich, **Strohhüte zum Waschen u. Faconniren** mir gef. jetzt schon senden zu wollen, damit ich rechtzeitige Ablieferung versprechen kann.

Ed. Fraund jr., Hutmacher,
 Langgasse 23.

12483

Geldpost-Päckete

werden vorschriftsmäßig gepackt bei

Fr. Eisenmenger,

12497

Cigarrenhandlung, vis-à-vis der Post.

Feldpost-Packete,

vorschriftsmäßige, dauerhafte Kasten à 4, 5 und 7 Sgr., zu haben in **Wiesbaden** bei

12403

P. Hahn, Papierhandlung, Langgasse 5.

Fahnen und Fahnenstangen

sind vorrätzig in allen Größen und Farben bei

12359

Fr. Berger, Neugasse 5.

B ö l l e r

in verschiedenen Größen auf Lager bei

Jul. Zintgraf

12235

in **Wiesbaden.**

Feinste Göttinger Cervelatwürste,
ächte Frankfurter Würstchen

empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 12538

Es wird ein möglichst großer **Steinkohlen-Säulenofen** zu kaufen gesucht Schwalbacherstraße 14. 12501

Römerberg 35 im Dachlogis wird **Wasche** zum Waschen und Bügeln angenommen. 12535

Fünf **Wirbstische**, so gut wie neu, sind aus freier Hand zu verkaufen. Näh. Exped. 12527

Marktstraße 23 im Hinterhause ist eine **Decimalwaage** billig zu verkaufen. 12479

Mauergasse 15 sind gute **Kartoffeln** zu verkaufen. 11231

Englisch-Deutsches Wein-Dépôt. Bureau: Grosse Burgstrasse 2a.

Jemehr die Verfälschung der Weine mit den Fortschritten der Chemie und mit der freieren Richtung der Handelsgesetze zunimmt, um mehr sind diejenigen, welche ächte und unverfälschte Getränke suchen, darauf hingewiesen, ihre Bezugsquellen mit Sorgfalt zu prüfen. — Indem der Unterzeichnete sich beehrt, umstehende Auswahl bester Weine und Spirituosen, sowie englisches Bier (Pale-Ale und Stout) zu gefälliger Abnahme zu offeriren, versichert er, dass die Ehre seines Geschäftes darin bestehen wird, **nur wirklich ächte und mit der Etiquette übereinstimmende Waare** zu liefern. Durch persönliche Beziehungen mit vielen renommirten und reellen Firmen und Weinproducenten ist ihm dies möglich und durch feste und sehr günstige Verträge mit denselben ist er im Stande, die Preise so niedrig zu stellen, damit jeder **reellen Concurrenz** begegnet werde.

Sherry und Portwein wird in englischen, grossen Original-Flaschen verabreicht, enthaltend ca. 60 Grammes mehr als deutsche Flaschen; die Spirituosen (Cognac, Rum, Whisky, Gin etc.), die französischen und deutschen Weine in der grössten Sorte Flaschen, welche für dieselben in Gebrauch sind.

F. Garland Mylrea.

NB. Anschliessend an die **Bureau** befindet sich ein Lesezimmer, worin die neuesten in- und ausländischen Zeitungen, Fahr-Pläne und Reise-Bücher anliegen. Dasselbe ist täglich (Sonntag ausgenommen) von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends zum freien Besuche den verehrten Kunden und Freunden geöffnet.

Preis-Courant.

Bordeaux & Burgunder.

	Per Dutzend Flaschen.	Per Octave & ca. 75 Flaschen.	Per Quarter Cask & ca. 150 Flaschen.
Sherry. (Xeres).			
Tafel-Sherry (Natural)	7 1/2	38	75
Pale-Sherry (Sternbrand)	9	46	90
Manzanilla (fein)	10 1/2	54	106
Manzanilla (alt)	14	76	150
Sherry fein	15	80	158
"Pearl" Oleroso	16	88	174
V. F. G. Fein und alt „Gold“	17	94	186
V. M. F. Sehr zart und alt	18	100	198
1811 Comet „Bonne Bouche“			
Extra f.	22		
Marsala.			
Bronté, alt (Ingham)	8	40	78
Portwein.			
Guter Port z. gewöhnl. Gebrauch	8	40	78
1864r Auslese	12	65	130
1860r Auslese „Virgin Port“	16	90	178
Fein 1863r für Kranke	18	100	198
Sehr feine 1861r Auslese (an Qualität dem 1834r gleich)	20	120	238
Spirituosen.			
Cognac:			
Gewöhnlicher guter Pale	9		
1865r fein pale Otard	14		
Liqueur-Cognac, sehr alt	20		
Rum:			
Aechter Jamaica „Wedderburn“	12		
Whisky:			
Fein „Islay“ (Schottisch)	10		
Irländischer feiner Cream L. L.	11		
Gin:			
Fein Londoner Gin	9		
Genever (Holländisch) Original-Füllung	12		
Absinthe, 72°	9		
Vermouth	7		
Citronen-Saft, sehr stark	8		
Englisch Ale & Stout			
Orig.-Flaschen, englische Füllung.			
Guinness's Extra-Stout (v. Crimp & Ward)	1/2 Fl.	5	
do.	1/2 Fl.	3 1/2	
Allsopp's Burton Ale	1/2 Fl.	5	
do.	1/2 Fl.	3 1/2	
Bass's Pale ale			
v. Rob. B. Byass	1/2 Fl.	4 1/2	
do.	1/2 Fl.	3 1/4	

Wiesbaden, December 1870.

Bordeaux	Thlr.	6 p. Dtzd.	u. Thl.	95 p. Oz.
1865r Bordeaux „Grand Vin“	9			160
1865r St. Emilion	11			190
1862r St. Julien (fein)				
Obige Weine auch in Fässern zu beziehen.				
„Gruaud La Rose“ (Desort-Wein)				Thl. 19 pr. Dz. Fl.
„Pichon Longueville“, sehr fein. Dess.-Wein				22
Burgunder (Volnay)				7

Champagner.

„Kronbrand“	Thl. 11 pr. Dz. Fl.
De Venoge „Epervier“	12
„Crème de Bouzy“	14
Magnums dopp. Fl. „Fleur de Sillery“ 1865r	36
Weine der Häuser E. Clicquot, Moët et Chandon, Vve. Clicquot und Louis Roederer (Carte blanche) etc. zu bekannten Engros-Preisen.	

Verschiedene moussirende Rhein- & Mosel-Weine. (Sparkling Hock und Moselle.)

Chr. Adt. Kupferberg und Andere.	Thl.	10 pr. Dz. Fl.
Die Wacht am Rhein	14	
Kupferberg (Silber)	16	
do. (Gold)	16	
Sparkling Scharzberg (Non pareil)	16	
Die Perle des Rheins	26	

Rhein-Weine.

	pr. Dutzend Flaschen.	per Ohm von ca. 15 Dutz. Flaschen.
1868r Laubenheimer u. Tisch-Weine	4	35-45
1868r Geisenheimer	6	65
1865r Hochheimer	7	75
1865r Enghöller Riesling	8	80
1862r Rudesheimer	10	125
1857r Raenthaler	12	160
1865r Marcobrunner	14	215
1865r Königin Victoria-Berg (Kupfer-Etiquette)	16	
1862r Königin Victoria-Berg (Blau u. Silb.-Etiqu.)	27	
1862r Johannisberger	21	
1862r Steinberger Cabinet	28	
1865r Ober-Ingelheimer	5	55
1865r Assmannshäuser	9	100

Ausserdem mehrere andere Sorten, welche in meinen Export-Kellern lagern und ebenfalls zu billigen Engros-Preisen abgegeben werden.

Die Preise verstehen sich incl. Glas. Für leere Flaschen wird 1 Groschen vergütet.

Eine ächte abgelagerte elle dianos Partagas Cigarre direct aus Havana bezogen, Thlr. 13 per 100 Stück.

10043

Drehspäne von Schmiedeseisen werden angekauft.

52

Gashureau, Friedrichstraße 40.

Zwei schöne **Landhäuser** zu verkaufen. Näh. Exped. 8144

Ein mittelgroßer **Hund** (Halbspitz), isabellenfarbig mit schwarzer Schnauze, ist am Samstag entlaufen. Gegen gute Belohnung im Hotel Wirth, Taunusstraße 9 vierter Stock, abzugeben. 12372

Am Montag Mittag ist ein schwarzer **Hühnerhund** mit weißer Brust und weißen Füßen zugelaufen. Näh. Exp. 12486

Am Sonntag Morgen wurde von dem Curiaalweiber nach der Taunusstraße eine **Porzette** mit weißer Perlmutter verloren. Abzugeben gegen Belohnung bei der Exped. d. Bl. 12524

Eine **Wäschfrau** wird gesucht Feldstraße 7. 12376

Zwei perfekte **Bügelmädchen** finden dauernde Beschäftigung Feldstraße 7. 12377

Ein Mädchen, welches im Nähen und Ausbessern, sowie im Plücken geübt ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Schachtstraße 20. 12477

Ein braves und reinliches **Monatmädchen** wird auf gleich gesucht von M. Pfister, Webergasse 14. 12488

Zum Ausbessern wird eine Näherin gesucht Friedrichstraße 35 zwei Treppen hoch. 12513

Ein ordentliches Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln; auch nimmt dasselbe Monatstelle an. Näheres Römerberg 31 im Hinterhaus. 12521

Stellen-Gesuche.

Ein tüchtiges, mit guten Zeugnissen versehenes **Küchenmädchen** wird gesucht. Näh. Schillerplatz 1. 12361

Köchinnen, Jungfern, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kinder-mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden Mädchen mit guten Zeugnissen fortwährend Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre. 11991

Es wird eine zuverlässige, mit guten Zeugnissen versehene **Kinderfrau** zu zwei kleinen Kindern sogleich nach Mainz gesucht. Hoher Lohn und gute Behandlung sind zugesichert. Näheres Adelhaidstraße 4 im ersten Stock. 12283

Zwei Mädchen, in Hand- und Hausarbeit erfahren, suchen baldigst Stellen als **Zimmermädchen** oder zu größeren Kindern. Näheres Elisabethenstraße 8. 12498

Ein gefektes Mädchen, welches der besseren bürgerlichen Küche vortehen kann und Hausarbeit mit verrichten hilft, kann in 14 Tagen eine dauernde Stelle erhalten. Näh. Exped. 12493

Haushälterinnen, Köchinnen, Zimmer- und Hausmädchen suchen Stellen, sowie ein Diener auf Reisen gesucht. Näheres bei F. Wintermeyer, Häfnergasse 3. 12376

Ein starkes Mädchen gesucht **Höberstraße 28** eine St. h. 12491

Ein reinliches **Hausmädchen** sucht eine Stelle auf gleich. Näheres Frankfurterstraße 9. 12489

Ein reinliches Mädchen, welches etwas Kochen kann und in der Hausarbeit erfahren ist, wird gesucht. Näheres Adelhaidstraße 13 im zweiten Stock. 12490

Ein reinliches, braves Mädchen wird gesucht **Welltritzstr. 1.** 12507

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine passende Stelle. Näh. in der Expedition d. Bl. 12504

Ein solides, reinliches Mädchen, welches in Haus- und Küchenarbeit gründlich erfahren ist, wird gesucht **Taunusstraße 20.** 12480

Ein **Hausmädchen**, welches nähen und bügeln kann, wird sofort gesucht. Näheres Marktstraße 6. 12494

Ein ordentliches **Dienstmädchen** auf gleich gesucht **Schwalbacherstraße 15** im Hinterhaus. 12502

Ein gebildetes **Frauenzimmer**, das im Nähen bewandert ist, französisch spricht und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht eine passende Stelle. Näh. Sonnenbergerstraße 13b, 2. Stock. 12518

Ein anständiges, gebildetes Mädchen, welches Kleider machen kann und etwas französisch spricht, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft oder in einem Laden. Näheres Expedition. 12532

Eine selbstständige **Köchin** sucht Stelle. N. Saalgasse 10. 12524

Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und etwas Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres Expedition. 12522

Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Haushaltung vortehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle auf gleich. Näheres im Familienbund, Faulbrunnenstraße 7; daselbst suchen noch mehrere Mädchen Stellen auf 1. Februar. 12533

Für Schneider!

Tüchtige Koch-Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei **Louis Siff, Langgasse 24.** 12427

Ein **Kellner** und ein **Hausbursche** werden auf gleich gesucht **Kirchgasse 19.** 12446

Rheinstraße 36 wird ein **Schweizer** gesucht. 12451

Ein **Kochlehrling** sucht Stelle Näh. Exped. 12391

Ein junger **Kellner** wird gesucht **Bahnhofstraße 12.** 12170

Ein **starker Junge** vom Lande sucht bei einem hiesigen **Schlossermeister** in die Lehre zu treten. Näh. Exped. 12397

Ein **tüchtiger Hausbursche** wird gesucht bei **G. Mahr, „Union-Restaurant“.** 12500

Ein junger **Bursche**, der erst in zwei Jahren **militärpflichtig** ist und schon **Dienerstelle** versehen hat, sucht eine dergartige Stelle. Näheres in der Exped. 12487

Ein junger **Mann**, welcher die **Krankenpflege** versteht, sucht Beschäftigung bei einem **kranken Herrn**, oder eine **Dienerstelle.** Näheres **Steingasse 9, 2 Stiegen hoch.** 12517

Logis-Vermietungen.

Emserstraße 3 ist die **Bel-Etage** nebst **Garten, Stallung** und **Zugehör** zu vermieten. Näh. **Emserstraße 1.** 11748

Faulbrunnenstraße 11 in dem **neuerbauten** Hause ist der **dritte Stock**, bestehend in **drei geräumigen Zimmern, Küche** und **sonstigem Zugehör**, auf den **1. April** zu verm. 12275

Friedrichstraße 15 ist ein **möbliertes Zimmer** und **Cabinet** zu vermieten. 12406

Friedrichstraße 34 ist im **3. Stock** eine **schöne Wohnung** von **1 Salon, 6 Zimmern** und **allem Zugehör**, auf **1. April** oder **früher** zu vermieten. 10409

Goldgasse 8 ist der **Eckladen** mit **Wohnung** auf gleich oder auf **1. April**, sowie im **Hinterhaus** eine **Wohnung** mit **Verfstätte** auf den **April** zu vermieten. 12511

Langgasse 8 d ist eine **schöne Wohnung**, bestehend aus **drei Zimmern, Küche, Keller, Mansarde** u., an eine **stille Familie** auf den **1. April** o. zu vermieten. 12109

Lehrstraße 1 ist ein **schönes Zimmer** mit oder ohne **Möbel** auf gleich zu vermieten. 12506

Louisenstraße 10 ist ein **möbliertes Zimmer** mit oder ohne **Belüftung** an eine **Dame** zu vermieten. 6445

Louisenstraße 35 ist ein **möbliertes Zimmer** zu verm. 12360

Mainzerstraße 26 ist eine **Wohnung** von **3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller** u. zu vermieten. 12505

Marktplatz 8 ist der **große Laden** nebst **Logis** und **sonstigen Räumlichkeiten** auf den **1. April** anderweit zu vermieten. 12092

Mauritiusplatz 2 zwei **Treppen hoch** ist ein **möbl. Zimmer** an **einen** oder **zwei Herren** zu vermieten. 5000

Michelsberg 3 ist eine **möblierte Mansarde** sogleich zu vermieten. 12536

Mühlgasse 9 **Bel-Etage** ist ein **gut möblirter Salon** mit **Cabinet** zu vermieten. 12510

Neroststraße 3 im **3. Stock** ist ein **möbliertes Zimmer** zu vermieten. 12526

Nerosstraße 33 erste Etage ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12328
 Ecke der Neugasse und Marktstraße ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung auf 1. April zu vermieten. 12460
 Platterstraße 9 ist die mit Glasabschluß versehene Bel-Etage mit Zugehör und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und des Brunnens zu vermieten und kann alsbald bezogen werden. 10823
 Rheinstraße 23, 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu verm. 12054
 Saalgasse 5 im Hinterhaus ist ein Stübchen mit Bett zu vermieten. 12467
 Schillerplatz 2a ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Glasabschluß auf April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12. 10616
 Schulgasse 11 ein Logis zu verm. Näh. Kirchgasse 14. 12475
 Schwalbacherstraße 13 eine Treppe hoch sind zwei freundliche, möblierte Mansarden billig zu vermieten; auf Verlangen werden dieselben auch ohne Möbel zusammen an eine kleine Familie abgegeben. 12492
 Schwalbacherstraße 14 Parterre ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche zu vermieten. 11236
 Stiftstraße 4 Bel-Etage ist ein Salon mit 2 oder 3 Schlafzimmern, schön möblirt, billig abzugeben. 12010
 Taunusstraße 28 im 4. Stock ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 12514

Taunusstraße 43

ist die Bel-Etage zu vermieten. 11650
 In meinem Hause

Kirchgasse 23

ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden und allen anderen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu vermieten. Aug. Dorst. 11163

In meinem Hause, Langgasse „Hotel Petersburg“, sind auf gleich oder später die Bel-Etage und der 3. Stock mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten.

E. Bartels, Kirchgasse 6. 11685

Sehr elegante Wohnungen,

prachtvoll ausdecorirt, Südseite, Parterre und Bel-Etage, sind auf 1. April an anständige Familien zu vermieten Elisabethenstraße 15. Näheres im 3. Stock. 12398

Neuer Nonnenhof, Kirchgasse 27.

Die Bel-Etage ist sogleich oder bis-1. April zu verm. 10396
 In meinem Hause Kirchgasse 6 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu verm. B. Schäfer, Louisenstraße 23. 12459

In meinem neuen Hause Kirchgasse 22, vis-à-vis dem Mauritiusplatz, ist der erste und zweite Stock, jeder bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarden, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näheres bei August Sternberger, H. Webergasse 5. 11184

Ein Stübchen mit Ofen zu vermieten. Näh. Exped. 12453
 Zu Hof Geisberg ist eine große Familienwohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 3676

Ein schöner Laden in der besten Lage, sehr geeignet zu einem Manufacturwaarengeschäft, mit Wohnung und Comptoir ist zu vermieten. Näheres Expedition. 12102

Ein schön möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres in d. Expedition d. Bl. 1249

Ein Laden

mit Comptoir ist auf 1. April zu verm. N. Weberg. 18. 1166

Kirchgasse 14 ist ein großer Speicher zu vermieten. 1247

Zweigverein des Vaterländischen Frauen-Vereins

Drittes Gaben-Verzeichniß.

F. R. (5. und 6. monatlicher Beitrag) 12 Thlr., Frau Gräfin Baudouin (monatlicher Beitrag) 10 fl., Herr Dillmann 30 fl., Baron S. 1 Thlr., Frau Gräfin Basse 6 Schwabls und 3 Rappen.

Neue Mitglieder: Frau Gräfin Baudouin, Frau Regierungsrath von Fränlein von Vibra, Frau von Piptow, Fränlein von Penz, Fränlein S. von Röder, Frau Baronin Senft von Pilsch, Fränlein von Witzleben.

Mit herzlichem Dank für diese gütigen Beiträge bittet um weitere Gaben
 Der Vorstand. 1248

Frankfurt, 30. Januar. Auf dem heutigen Frachtmärkte wurden folgenden Preisen verkauft: Weizen 14 fl. 30 kr., Korn 12 fl., Hafer 10 fl. 15 kr.

Frankfurt, 30. Januar. Auf dem heutigen Viehmarkte waren vorhanden: 350 Ochsen, 280 Kühe und Rinder, 200 Kälber und 3-400 Hammel. Die Preise stellten sich:

	1. Qual. per Ctr.	2. Qual.	34 fl. per Ctr.
Ochsen	36 1/2	34	28
Kühe	30	28	26
Kälber	26	26	26
Hammel	26	26	26

Katholische Kirche.

Fest Mariä Lichtmess. (2. Februar.)

Vormittags: Heil. Messen sind 6 1/2 und 11 1/2 Uhr; Frühgottesdienst 7 1/2 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Bruderschaft vom unbesetzten Herzen Mariä. Nach der Bruderschaft, sowie am St. Blasinstage nach jeder heil. Messe für die Auspebung der Halssegnung statt.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1871. 30. Januar	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	334,74	335,42	336,72	335,63
Thermometer (Reaumur).	-1,6	-0,6	-0,6	-0,9
Luftspannung (Bar. Lin.)	1,37	1,63	1,53	1,5
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	79,7	86,7	81,0	82,8
Windrichtung.	N.O.	N.O.	N.O.	—
Regenmenge pro □ in par. Centim.	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Mittwoch den 1. Februar.

Eröffnung Vormittags von 11-12 Uhr in der Schule auf dem Michaelsberg. Abends 8 Uhr: Versammlung im Casino.

Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Turnerschule.

Königliche Schauspiele. „Fidelio“. Große heroische Oper in 2 Acten von F. Treitschle. Musik von L. van Beethoven.

Vaudeville-Theater. Abends 6 1/2 Uhr: „Jehn Mädchen und 1 Mann“. Operette in 1 Act von Supplé. Vorher: „Des Urmats Hut“. Lustspiel in 1 Act von Girardin. Anfang: „Die Kunst zu werden.“ Piederpiel in 1 Act von Gumbert.

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinisch-Westfälische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45, 11.15, 3. 7.45. Ankunft: 8.25, 2.35, 6.35, 9.

Frankfurter Eisenbahn. Abfahrt: 6.10, 8.30, 11. 12.5, 2.20, 3.55, 5.45, 8.35, 7.55, bis Mainz. 8.55. Ankunft: 7.55, 10.25, 11.1, 3.15, 4.25, 5.12, 7.20, von Mainz. 7.55, 10.40. *Schnellzüge.

Frankfurt, 30. Januar 1871.

Geld-Course. Wechsel-Course.

	Geld-Course.	Wechsel-Course.
Pistolen	9 fl. 46	Amsterdam 100 1/2 1/4 b.
Holl. 10 fl. Stücke	9 „ 54	Berlin 105 1/2 b.
20 Franc-Stücke	9 „ 29	Essen 105 104 1/2 b.
Russ. Imperiales	9 „ 47	Hamburg 88 1/2 G.
Preuss. Friedl. d'or	9 „ 58	Leipzig 105 104 1/2 b.
Ducaten	5 „ 37	London 118 1/2 1/4 b.
Engl. Sovereigns	11 „ 55	Paris —
Preuss. Cassenscheine	1 „ 44 1/2	Wien 96 1/2 b.
Dollars in Gold	2 „ 27	Disconto 3 1/2 % G.

Druck und Verlag der E. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

Saalbau Nerothal.

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von heute an in meinem Restaurationszimmer einen ausgezeichneten reinen 1868er Bodenheimer per 1/4 Schoppen zu 6 kr. in Zapf genommen habe.
12380 Hochachtungsvoll **Chr. Hebinger.**

Restauration Weins.

Von heute an täglich vorzügliches
Strassburger Bier
aus der berühmten Brauerei von Gruber & Kees, Wiener Bod aus der Brauerei der Gebrüder Schwager in Frankfurt am Main.
12321

Joh. Hoff'schen Malz-Extracts,

sowie sämtliche Malz-Präparate empfiehlt
H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4. 11577

Medicinal-Leberthran zum Einnehmen empfiehlt nebst sämtlichen Material- und Farwaaaren in bester Waare zu den billigsten Preisen **Ed. Weygandt, Langgasse 29. 9461**

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

empfehl't sein (Bergmann'sches)
Thee-Lager. 275



Niederlage
bei 304

A. Schirg.
Schillerplatz 2.

Aechten französischen Rothwein von Ebray freres in Mainz und Rhon. Depot für Wiesbaden und Umgegend bei
2091 **H. Külpp, große Burgstraße 8.**

Eisbeutel in Guttapercha, das Bequemste für kalte Aufschläge zu machen, stets auf Lager bei
10222 **Carl Daum, Spiegelgasse 6.**

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Lichtscheu, zu haben bei **Ch. Maurer, Mode- & Kurzwaarenhandlung, Langgasse 2. 249**

Bonner Cement, Brohler Traß
und **Binger Kalk** bei
13472 **Jos. Berberich.**

Gold- und Politureisen empfiehlt in bester Waare, sowie das Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen ic. beforgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen
190 **L. Pint, Glaser, Steingasse 31.**

Ein Vorrath von Metallacher Mosaiken diverser Muster wird abgegeben
Weisbergstraße 13. 187

Inserate

in sämtliche in- und ausländische Zeitungen werden befördert durch

Rodrian & Röhr

(vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung)

Agenten von: **Haasenstein & Vogler**
Frankfurt.

Das Thee-Lager

von

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25,

empfehl't: Congo zu fl. 1. 36., f. Souchong zu fl. 1. 48., superf. Souchong zu fl. 2. 30., superf. ffr. Souchong zu fl. 4. 30., superf. Pecco zu fl. 2. 30., superf. ffr. Pecco zu fl. 4., Imperial zu fl. 2. 48. und schwarze Theospitzen zu fl. 1. 12. per Netto-Pfund ohne Papier. 9536

Julienne-Suppenkräuter

zur Bereitung der

Soup à la Julienne

befinden sich in Wiesbaden, im Detail-Verkauf bei den Herren **A. Brunnenwasser, A. Engel, A. Schirmer, A. Schirg, F. L. Schmitt, Chr. Ritzel Wwe, J. B. Willms, C. W. Schmidt, J. Gottschalk, J. B. Korthener.**
10022

Nienhaus'sches Kaffee-Extract

von **Friedr. Nienhaus** in Düsseldorf.

Niederlage bei
9635 **A. Schirmer, Markt 10.**

Frankfurter Lagerbier

per Glas 4 kr. in der Wirtschaft von
E. Thomae, untere Kirchhofsgasse. 11750

Pianoforte-Lager

von **Hugo Fuchs, Webergasse No. 1** im Ritter.
Reiche Auswahl in **Pianinos, Tafelklavieren** u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter **mehrfähriger** Garantie. — Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 183

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; **Reparaturen** werden bestens ausgeführt. **W. & C. Wolf, Rheinstraße 17 a. 277**

Kartoffeln

per Centner 2 fl. 15 kr. zu haben bei
Ph. Schmidt, Moritzstraße 11. 12282
Gute, mehligte **Kartoffeln** 13 kr., **Sauerkraut** per Pfd. 6 kr., jeden Morgen frische **Milch**.
12425 **C. J. D. Berger, Meßgergasse 27.**

Dépôts

der

Weinhandlung Jacob Bertram

befinden sich bei den Herren

Friedrich Wirth, Taunusstrasse 9,

und

10437

Eduard Krah, Marktstrasse 6.

Wein-Preise.

Jahrgang.	Die Flasche zu $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.		Jahrgang.	Die Flasche zu $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.	
	Thlr.	Sgr.		Thlr.	Sgr.
Weisse Weine.			Rothe Weine.		
1868.	Laubenheimer	9	1865	Affenthaler	15
1865.	Lorcher	10	1865	Ober-Ingelheimer 1. Qualität	17
1865.	Brauneberger Moselwein	12	1865	Assmannshäuser	1
1862.	Erbacher	14	Fremde Weine & Spirituosen.		
1862.	Hochheimer	15	1865.	Bordeaux Médoc	15
1862.	Liebfraumilch	17	1865.	Bordeaux St. Julien	20
1865.	Johannisberger	20	1864.	Bordeaux Margaux	1
1846.	Geisenheimer	20	1858.	Bordeaux Château Larose	2
1865.	Rüdesheimer Berg	25	1858.	Bordeaux Château Lafite	3
1846.	Rüdesheimer Berg	25	1864.	Malaga	25
1865.	Rauenthaler Berg	1	1861.	Alter Malaga 1. Qualität	5
1865.	Neroburger Auslese, aus dem Herzogl. Dom-Keller	1	1865.	Muscat Lunel	1
1846.	Hochheimer	1	—	Dry Madeira	10
1862.	Gräfenberger	10	1858.	Xeres (Sherry)	10
1858.	Hochheimer Dom-Dechaney	15	1863.	Portwein	10
1857.	Neroburger Auslese, aus dem Herzogl. Dom-Keller	1	—	Champagner Mumm, Moët & Chandon etc. etc.	25
1846.	Marcobrunner, aus dem Herzogl. Cab.-Keller	2	—	Champagner Moët & Chandon, Sillery sup.	2
1858.	Rüdesheimer Hinterhaus, aus dem Herzogl. Dom-Keller	2	—	Heidsieck, Grand vin Royal	2
1859.	Marcobrunner Cabinetswein	2	—	Ve. Clicquot Ponsardin	15
1857.	Steinberger, aus dem Hrzgl. Cab.-Keller	3	—	Jamaica-Rum 1. Qualität	1
1861.	Schloss Johannisberger Auslese, aus dem Fürstl. von Metternich'schen Keller	4	1865.	Cognac	1
			1858.	Alter Cognac	10

Moussirende Rhein- & Moselweine:

1. Qualität $\frac{1}{2}$ Flasche	1 Thlr. — Sgr.
2. Qualität $\frac{1}{2}$ Flasche	— " 25 "
$\frac{1}{2}$ Flasche	— " 15 "

Leere Flaschen werden zu 1 Sgr. das Stück zurückgenommen.

Der Rest unseres Waarenlagers

Langgasse 55,

bestehend aus Teppichen, Gardinestoffen, Möbelstücken, Leinen, Gebild u., muß bis zum 1. April vollständig geräumt sein und wird deshalb zu ungewöhnlich billigen Preisen abgegeben.

11635

Bacharach & Straus.

Mein gänzlicher Ausverkauf

von Albums, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Necessaires für Damen und Kinder, Briestaschen, Notizbüchern, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Brochen, Ohrringe, Haarnadeln u. s. w. dauert nur noch einige Tage.

10336

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Langgasse 5.

Langgasse 5.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich von heute an meine sämtliche Artikel in **Reit-, Fahr- und Reise-Utensilien** zum Einkaufspreis; auch wird das Geschäft im Ganzen abgegeben.

Karl Staab, Sattler. 11256

Al. Burgstraße 7.

Al. Burgstraße 7.

Ausverkauf

in **Furz-Waaren, Wollen-Waaren, Strickwolle** zu herabgesetzten Preisen.

12304

Ausgesetzt

wegen vorgerückter Saison eine Partie **Mädchen- und Kinder-Filzstiefeln** zum Fabrikpreise; gleichzeitig empfehle alle anderen **Schuhwaaren** zu bekanntlich billigsten Preisen in größter Auswahl und meisterhafter Arbeit.

11926

F. Herzog, Langgasse 14.

Ausverkauf.

Durch den schweren Verlust meines sel. Mannes bin ich gezwungen, mein Geschäft aufzulösen und verkaufe deshalb sämtliche Artikel, bestehend in **Heren- und Damenstiefeln, Gummischuhen, Pantoffeln** u., zu herabgesetzten Preisen.

11643

J. Schmitt Wwe., Webergasse 18.

Herrn-Hemden

in englischem Shirting, Leinen, Flanell, vorrätig und nach Maß billigt bei **Th. Werner, Schützenhofstraße. 7226**

Den geehrten Damen empfiehlt in reicher Auswahl **Brust- und Haar-Schleifen**, sowie **Echarpes** in Crêpe de chins und Seide

12373

Emma Wörner, große Burgstraße 10.

Alle Arten **Weißnähereien**, sowohl in Hand- wie Maschinenarbeit, werden schnell und gut besorgt **Louisenstraße 35 Parterre. 11608**

Ein **Glasschrank**, passend in ein Geschäft, ist zu verkaufen **Meyergasse 2 zwei Treppen hoch. 12284**

Zwei **Nähmaschinen** sehr billig zu verl. **Pöfnerg. 10. 8704**

Ein guter **Rattensänger** wird zu kaufen gesucht **Meyergasse 27. 12425**

Louis Franke,

alte Colonnade 33,

Spitzenhandlung aus Crottendorf in Sachsen, empfiehlt sein aufs Neueste assortirtes Lager in reich gestickten **Garnituren** neuester Façon zu 1 fl. und 1 fl. 12 kr., einzelne **Steh-Regen** à 9 und 12 kr., **Taschentücher**, feine, mit und ohne Namen à 1 fl. das Stück.

Guipurespitzen, schmale und breite, per Elle besonders preiswürdig. Zugleich mache ich die geehrten Damen darauf **aufmerksam**, daß ich **Spizentücher aufs Neue** wieder herstellen lasse. 12245

Brief-Papier

 mit Namen und Firma,

Couverten, Brief- und Paß-Pap., Stahlfedern, Bleistiften, Tinte, Rechnungs- und Wechsel-Formulare, Geschäftsbücher, Schulhefte, sowie alle übrigen Schreib- und Schul-Utensilien,

Photographie-Rahmen in allen Größen, Einrahmungen und alle vorkommende Buchbinderarbeiten,

Cigarren,

beste abgelagerte Qualitäten, zu 1, 1 1/2, 2 und 3 kr.,

Feuerwerkskörper und größere Feuerwerke empfiehlt **Carl Jäger, Langgasse 16. 11767**

Schwarzes Sammetband

im Stück und Ausschnitt in jeder Nummer empfiehlt zum alten Preise **Chr. Maurer, Langgasse 2. 250**

Ruhrkohlen

sind eingetroffen bei

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. 11593

Ruhrkohlen

bei **G. Birbaum Wwe., geb. Nathan, Michelsberg 3. 12445**

Trockenes Buchen-Scheitholz

ist in ganzen, halben und viertel Klaftern, sowie klein gemachtes zu beziehen bei **A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 12325**

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert **Ludwig Scheid, Nerostraße 15, Hinterhaus. 50**

Wasserdichte, geruchlose **Unterlagstoffe** (zur Schonung der Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigt **Carl Baum, Spiegelgasse 6. 7244**

Ludwig Scheid empfiehlt sich im **Privat-Schlachten.** Näheres **Nerostraße 15 im Hinterhaus. 50**

Ein **Petroleumapparat** mit Luftpumpe, eine **Gewürzmühle**, mehrere **Mehlmaschinen**, 8 sehr starke **Lagerballen**, ein **Werkständer**, ein **Schreibtisch**, ein **einsitziger** und ein **Stehpult**, eine **Copy-Press**, mehrere **Blechmaße**, **Blechständer**, **Glasflaschen** u. sind billig zu verkaufen bei **Heb. C. Hisinger, Wellriegelstraße 17a. 12324**

Polster-Möbel, als: **Kanape's** nebst **Stühlen, Sesseln, Divans, Chaises longues** u. billig zu verkaufen bei **W. Sternberger, Marktplatz 3. 11376**

Ein in der Nähe der **Trinthal** gelegenes **Haus** mit Garten, **lehter** zu **Bauplätzen** geeignet, ist zu verkaufen. **N. Exp. 8767**

Friedrichstraße 12 im Hinterhaus werden **Serrnkleider** angefertigt, sowie **reparirt** und von **Flecken gereinigt. 12508**

Nerostraße 39 sind mehrere **gebrauchte, vollständige Betten** zu verkaufen. 11258

Merztlicher Verein.

Mittwoch den 1. Februar Abends 8 Uhr **Versammlung**
im Casino. 152

Wegen baulicher Veränderungen des
katholischen Pfarrhauses wohnen die Pfarr-
Geistlichen bis auf Weiteres **Friedrich-
straße 23** eine Stiege hoch. 12401

Lotterie-Bazar

Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Prinzessin
Carl von Preussen

zur Unterstützung der Familien der Landwehrmänner und Reservisten
des Stadt- und Landkreises Wiesbaden.

Loose à 1 Thaler sind in allen hiesigen Buchhandlungen
und in den Bankgeschäften der Herren Marcus Berlé und
Münzel zu haben und durch dieselben zu beziehen, woselbst
auch das Verzeichniß der zu verlosenden Gegenstände aufgelegt
ist. Die Verlosung findet sofort nach Absag der noch restirenden
Loose unter polizeilicher Aufsicht statt.

Wiesbaden. Im Auftrage: **F. Bouffier.** 10705

Das Haus Wilhelmstraße 2

ist zu verkaufen. Bescheid im Hause selbst. 6368

Das Haus Wilhelmstraße 15

ist zu verkaufen. Näheres Exped. 3411

Haus,

in Mitte der Stadt, mit Hinterhaus oder Hofraum, zu einem
größeren Geschäft sich eignend, wird zu kaufen gesucht. Offerten
unter B. C. beliebe man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 12357

Sargmagazin Neugasse

No. 20. 1081

Sargmagazin Saalgasse

30. 290

Sargmagazin Wellstrasse 9.

240

Sargmagazin Feldstraße 14.

350

Reihhanstaxator W. Hack wohnt Därner-
gasse 10. 291

Reihhanstaxator H. Reisinger wohnt Lang-
gasse 14, Hinterhaus. 290

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **Marie Autsch, Hebamme,**
befindet sich **Reitengasse 4, Mainz.** 8718

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Möbeln und
Betten; daselbst sind auch billige Theemaschinen, sowie Spiegel
zu verkaufen.

11662 **J. Flegelheimer Wwe., Spiegelgasse 11.**

Druck aus Verlag der L. Scheffensberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geborene: Am 28. Novbr., dem h. B. und Rauchwaarenhändler
Hermann Bär ein S., R. Nathan. — Am 25. Novbr., dem h. B. und
Gasthalter Friedrich Quening ein S., R. Wilhelm Karl. — Am 29. Novbr.,
dem Dienstmann Georg Stengel von Feringin ein S., R. Johann Christian
Emil Heinrich. — Am 3. Decbr., dem h. B. und Kaufmann Simon Hef
ein S., R. Leopold. — Am 3. Decbr., dem Pferdehändler Hermann Alexander
Stranz ein S., R. Karl. — Am 12. Decbr., dem Kaufmann Löw Blach
von Thairnbach in Baden ein S., R. Moriz. — Am 21. Decbr., dem h. B.
und Wagner Philipp Beck ein S., R. Anton Philipp August. — Am
27. Decbr., dem Kohndiener Jacob Strudt von Eppershausen ein S.,
R. Eduard Peter Konrad Johann. — Am 28. Decbr., dem Kassen-Assistenten
bei der Landesbank Franz Bender dahier ein S., R. Wilhelm Karl Christian.
— Am 18. Decbr., dem h. B. und Gärtner Friedrich Latta ein S., R.
Emil Hermann Ernst Peter August. — Am 29. Decbr., dem h. B. und
Lapeziter Wilhelm Jung eine t. L. — Am 31. Decbr., dem Steinbauer
Bernhard Herrmann von Kloppenheim ein S., R. Adolf Christian Emil.
— Am 1. Januar, dem h. B. und Hof-Strumpfwirer Franz Jörz ein S.,
R. Heinrich Emil Christian Franz. — Am 3. Januar, dem Schuhmacher
Philipp Wagner von Flörsheim eine t. R. Marie Karoline. — Am
3. Januar, der led. Charlotte Jäger von Dieblich eine t. R. Magdalene.
— Am 3. Januar, dem Telegraphen-Diener Heinrich Dienstbach dahier
eine t. R. Karoline Antonie Katharine. — Am 4. Januar, dem Gärtner
und Bouce-Arbeiter Friedrich Berghof dahier eine t. R. Elisabeth Karoline.
— Am 6. Januar, dem h. B. und Buchhalter August Rehm eine t. R. R.
Auguste Frieda. — Am 8. Januar, dem h. B. und Tagelöhner Friedrich
Weber zu Clarenthal eine t. R. Margareth Friederike. — Am 9. Januar,
dem Ferdinand Gärtner ein S., R. Joseph Ferdinand Otto Peter. — Am
12. Januar, dem h. B. und Baumeister Wilhelm Vogler eine t. R. Adolfin
Anna. — Am 13. Januar, dem h. B. und Vater Jacob Catharinus ein S.,
R. Johann August. — Am 14. Januar, dem Küfer Friedrich Hölzel von
Gevold, A. Kasstätten, ein t. S. — Am 7. Januar, dem Künger Heinrich
Schauer von Dombach ein S., R. Wilhelm Martin. — Am 16. Januar,
der ledigen Dorothee Geisler von Hattenheim ein S., R. Joseph Johann
Karl. — Am 16. Januar, dem Kutcher und Holzhändler Friedrich Dieblich
ein t. Zwillingsohn. — Am 18. Januar, der led. Susanne Mangold von
Folzappel eine t. L. — Am 20. Januar, dem Accis-Aufscher Philipp Bitt
dahier ein t. S.

Proclamirt: Der Badedienner Georg Hahn von Staudach und
Getraute Kirch von Boppard. — Der verw. Gastwirth Wilhelm Bieder
dahier, Wittger zu Nassau, und Margarethe Bender von Braunfels. — Der
Oberbrauer der Actienbrauerei dahier Johann Evangelist Groß von Stollwang
in Bayern und Karoline Dapper von Verheim.

Getraut: Am 16. Januar, der Schneider Jacob Fröhlich von
Marnheim und Anna Preißer von Rothenstadt. — Am 22. Januar, der
Diener Karl Dillbäcker von Waldmühlen und Maria Koch von Ehlhalten.
— Am 24. Januar, der Koch Heinrich Schmidt von hier, wohnhaft zu
Dieblich, und Katharine Koch von hier. — Am 23. Januar, der Vater
Michael Joseph Kern von Kasstätten und Kath. Josephine Helene Grohmann
von hier.

Gestorben: Am 19. Januar, der Gärtner Johann Bipporn von
hier, alt 45 J. — Am 20. Januar, der h. B. und Mühlenbauer Adam
Klein, alt 32 J. 1 M. — Am 20. Januar, Marie Kath. Feurteiler, geb.
Theis, Ehefrau des Tagelöhners Christian Leichweis von Ballau, alt
41 J. 4 M. 11 T. — Am 19. Januar, die Diaconissin Philippine Schmidt
dahier, alt 24 J. 4 M. 18 T. — Am 20. Januar, Philippine, geb.
Sengemann, Wittwe des Pfarrers Schnupp zu Welterod, alt 44 J. — Am
21. Januar, Georg, ehl. S. des Gastwirths Peter Wilt von Sonnenberg,
alt 7 M. 26 T. — Am 21. Januar, Adolfin, geb. Pfalz, Ehefrau des
Baumeisters Wilhelm Vogler dahier, alt 22 J. 11 M. 4 T. — Am
21. Januar, die Dienstmagd Karoline Müller von Wehen, alt 25 J.
— Am 21. Januar, der Speisewirth Johann Stadtmüller dahier, alt
36 J. 1 M. 18 T. — Am 21. Januar, Friederike Auguste Louise Marg.
ehl. L. des h. B. und Tagelöhners Friedrich Weber zu Clarenthal, alt 13 J.
— Am 21. Januar, die unberehl. Judith Sobenheim dahier, alt 60 J.
— Am 22. Januar, Margarethe, geb. Renner, Ehefrau des Gastwirths
Georg Zimmermann dahier, alt 39 J. 3 M. 16 T. — Am 22. Januar,
der Militär-Krankenwärter Johann Schmol von Wehlheim, Reg.-Det.
Cassel, alt 31 J. — Am 22. Januar, Gottlieb, Ehefrau des Schuhmachers
Friedrich Rüd zu Kossbach-Dieblich, alt 59 J. — Am 23. Januar, der
unberehl. Kadrier Wilhelm Neumann dahier, alt 25 J. 11 M. 3 T. —
Am 24. Januar, Louise, geb. Hoffmann, Ehefrau des h. B. und Schreiners
Johann Gebhardt, alt 49 J. 10 M. 17 T. — Am 24. Januar, Louise,
geb. Weyershäuser, Wittve des h. B. und Frachtfuhrmanns Philipp Kröb,
alt 36 J. 5 M. 9 T. — Am 24. Januar, Elisabeth Theresie, ehl. L. des
h. B. und Tagelöhners Ludwig Schneider, alt 3 M. 14 T. — Am 25. Januar,
Margarethe, geb. Schneider, Wittve des Tagelöhners Joh. Ludwig Röhner
von Born, alt 62 J. — Am 25. Januar, Karl Edwin Claus, Grenadier
im Säch. Leib-Grenadier-Reg. No. 100, alt 24 J. — Am 26. Januar,
Marie Karoline, ehl. L. des Schuhmachers Philipp Wagner von Flörsheim,
alt 25 T.